

Himmelfahrtstour ins Altenburger Land

Es ist inzwischen eine gute Tradition geworden, während der Himmelfahrtstour gemeinsam interessante Radtouren durch Landschaften im Freistaat Sachsen und den angrenzenden Bundesländern zu unternehmen. Während der diesjährigen Tour vom 13.05.16.05.2010 haben wir unser Quartier in einer ehemaligen historischen Mühle unmittelbar an einem Radweg in der Nähe der Töpferstadt Kohren-Sahlis gefunden.

Auf der Hin- und Rückfahrt und während der Tagestouren, werden wir das Leipziger Neuseenland, welches bereits in der Vergangenheit Ziel von Tagestouren war, näher erkunden.

Wir werden am Donnerstag vormittag mit dem Zug nach Leipzig fahren. Dann geht es auf dem „Grünen Ring“ und der im Oktober neu eröffneten „Neuseenlandroute“ entlang der bereits gefluteten und noch in Flutung befindlichen Tagebaue nach Borna. Bei einer kleinen Stadtführung ist unter anderem die Emmaus-Kirche zu sehen, die aus Heuersdorf in einer spektakulären Aktion nach Borna „umgezogen“ ist. Auf unserem Weg bis in die Töpferstadt Kohren-Sahlis gibt es einige Bademöglichkeiten.

Am Freitag haben wir dann eine Führung im zum Unesco Weltkulturerbe gehörenden Kloster in Wechsel-

burg. Dieses Kloster wurde 1174 durch Mönche des Augustiner Chorherrenstifts aus Peterberg bei Halle/Saale gegründet und 1278 an den Deutschen Ritterorden übergeben. Der Name Wechselburg entstand nach der Säkularisierung. Das heutige Kloster Wechselburg wurde durch Herzog Moritz von Sachsen an die Herren von Schönburg gegen die Orte Lohmen, Wehlen und Hohnstein in der Sächsischen Schweiz getauscht. Am Freitag fahren wir entlang der Mulde über Rochlitz nach Colditz und weiter auf dem Regionalradweg Colditz – Altenburg mit einem Abstecher nach Bad Lausick.

Am Samstag führt uns eine längere Tour durch das Altenburger Land. Ein Besuch in der Skatstadt Altenburg (wo 1813 das Skatspiel erfunden wurde) ist dabei obligatorisch. Für die zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten an diesem Tag sind selbstverständlich Fotohalte vorgesehen. Das Altenburger Land in der Region um den Fluss Pleiße war ein Teil des großen Waldes Miriquidi, der von Slawen besiedelt wurde. Im 10. Jahrhundert war auf dem heutigen Schloss Altenburg zeitweise eine Kaiserpfalz untergebracht.

Am Sonntag werden auf dem Pleißeradweg zurück nach Leipzig fahren. Der Ankomst mit dem Zug in Dresden ist spätestens gegen 19.00 Uhr vorgesehen. Nähere Informationen und Anmeldungen

zu dieser Tour unter Telefon 0351/412 9909 und AKuegler@gmx.de



Der Markleeberger See im Leipziger Neuseenland

Foto: Peter Radke, LMBV

Andreas Kügler

In eigener Sache

Seit diesem Jahr gibt der Landesverband Sachsen des ADFC die neue Zeitschrift „Reflektor“ heraus. Dort können viele Themen schneller und öffentlichkeitswirksamer als bisher präsentiert werden. Deshalb hat der Vorstand des ADFC Dresden e.V. zusammen mit der Speiche-Redaktion entschieden, dass die Speiche zukünftig im Dreimonats-Rhythmus erscheint, immer zwischen den Reflektor-Ausgaben. Die nächste Speiche-Ausgabe erscheint Mitte Juni.

Neue Fahrradbeauftragte, keine Radstation

Die Stadt Dresden hat eine neue Radverkehrsbeauftragte. Nora Ludwig hat bisher an der verkehrswissenschaftlichen Fakultät der TU Dresden gearbeitet und wird nun in Dresden alle Fragen des Radverkehrs koordinieren und endlich das bereits 2005 beschlossene Radverkehrskonzept umsetzen.

Bislang stehen in Dresden weniger als eine Million Euro pro Jahr für die Förderung des Radverkehrs zur Verfügung. Der ADFC fordert 5 Euro pro Jahr und Einwohner, also 2,5 Millionen jährlich.

Der Dresdner Stadtrat hat dagegen bis auf

weiteres das Vorhaben beerdigt, an den Dresdner Fernbahnhöfen für vernünftige Fahrrad-Abstellmöglichkeiten zu sorgen. Mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgerfraktion wurde abgelehnt, endlich die seit Jahren versprochenen Fahrradstationen zu errichten.

Dort hätten, wie in den anderen Großstädten üblich, Pendler und Radtouristen ihre Fahrräder vor Witterung und Diebstahl geschützt gegen Gebühr abstellen können.

Fahrradverleih, -werkstatt und -verkauf hätten das Angebot abgerundet und eine private Existenz sichergestellt.



Park-Chaos vorm Dresdner Hauptbahnhof, so manchem Stadtrat scheint es zu gefallen.

Konrad Gähler

Fahrradbauen ist sächsisch

Schon weit bevor in Sachsen das erste Auto gebaut wurde, war die Region eine Hochburg der Fahrradindustrie. Tausende Mitarbeiter und unzählige Namen prägten die Landschaft der Fahrradhersteller. Dabei gab es spannende Innovationen, so wurde in Chemnitz bereits 1926 erstmals ein Fahrrad komplett aus Leichtmetall gefertigt. Marken wie Wanderer und Diamant sind heute noch ein Begriff. Manche Räder sind Legenden geworden, so das Diamant-Rennrad Modell 167, mit dem Tüve Schur seine Siege errang. Fahrradhistoriker pflegen heute die Oldtimer aus alten Zeiten und so manches alte Eisen tut als unverwundliches Studentenfahrrad immer noch seinen Dienst.

Mit den Diamant-Fahrradwerken hat einer der alten Fahrradriesen bis heute überlebt. Die Fahrradbauer feiern nun ihr 125 jähriges Bestehen. Laut eigenen Angaben sind sie damit die älteste Fahrradfabrik Deutschlands. Die Diamant-Fahrradwerke gehören inzwischen einem amerikanischen Fahrradhersteller und behaupten sich mit Qualitätsrädern „hergestellt in Chemnitz“ am Markt.

Buchtipps

Passend zum Jubiläum bringt der kleine Leipziger Maxime-Verlag ein Buch heraus. Der Autor Werner Aidn berichtet darin über 100 Jahre Firmengeschichte und illustriert diese mit mehr als 1.000 Fotos, historischen Abbildungen und Werbeplakaten. Technische Daten bis hin zu Rahmenummernlisten machen das Buch auch zum Nachschlagewerk.

Ein großer Abschnitt widmet sich dem Thema Radsport – schließlich hat die-

ser zu einem erheblichen Teil zum Mythos der Marke Diamant beigetragen. Ein Buch für Fahrrad- und Motorradenthusiasten, Radsportbegeisterte, technisch Interessierte sowie Liebhaber historischer Fahrzeuge. Es kann unter www.maxime-verlag.de vorbestellt werden.



Zum 125 jährigen Jubiläum der Diamant-Fahrradwerke bringt der Maxime-Verlag ein Buch heraus

Ausflugstipp nach Chemnitz

Zum Anlass des Jubiläums gibt es im Chemnitzer Sächsischen Industriemuseum um 19 Uhr eine Buchlesung im Rahmen der Chemnitzer Museumsnacht am 08.05.2010. Dort werden auch ausgewählter Diamant-Fahrräder privater Sammler und des Fahrrad-Veteranen-Freunde 1990 Dresden e.V. zu sehen sein.

Um 21:30 Uhr wird im Museum für

Sächsische Fahrzeuge der Sammler, Kenner und Autor Werner Aidn über die Geschichte des innovativen sächsischen Fahrzeugbauers sprechen.

Zusätzlich sind an diesem Tag weitere Veranstaltungen geplant, um dem Geburtstagskind zu huldigen, so Firmenbesichtigungen und ein großes Diamant-Sammler-Treffen mit Teilemarkt.

Ein Ausflugstipp in die drittgrößte sächsische Kommune mit der Chance, nebenbei die reichhaltige Museumslandschaft der Industriestadt kennen und schätzen zu lernen.

Buch: Diamant - Fahrräder, Motorräder, Radsport

MAXIME Verlag Leipzig 2010; 288 Seiten, Hardcover, über 1.000 meist farbige Abb.

ISBN 978-3-931965-25-9

Sächsisches Industriemuseum:

Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Museum für Sächsische Fahrzeuge:

Zwickauer Straße 77, 09112 Chemnitz

Organisator: Tilman Wagenknecht,

tilman@fahrradsammler.de

Jochen Böttcher

Radeln in den Sommer – Mitfahrer gesucht!

Anfang Mai startet eine Radtour von Wien am Donau-Radweg entlang nach Budapest. Die Reise geht weiter quer über das Land an die Adria. An der Küste geht es nach Split und mit der Fähre zurück nach Rijeka und weiter über Trieste und Graz zurück nach Wien. Die Tour soll mit dem ehrgeizigen Ziel von 2 Wochen (etwa 1 500 km) gefahren werden. Dazu werden noch junge Mitfahrer gesucht (info@pat2.de).

ADFC-Radtour: Entdeckungen in der Oberlausitz auf dem Krabat-Radweg

Am 17.04.2010 gibt es eine geführte Radtour durch die Oberlausitz. Treffpunkt ist 8.15 Uhr auf dem Dresden Hauptbahnhof vor der großen Anzeigentafel.

Die Anreise erfolgt mit der Bahn (VVO-Kleingruppenkarte 5 Personen für 23 Euro plus Fahrradtagskarte 2.50 Euro) bis Schwarzkollm. Die Route führt ca.

70 km über Wittichenau (Krabatsäule), Großsärchen, Königswartha (Friedensstele), Eutrich (Geburtsort Krabats), Ralbitz (Sorbischer Friedhof), Crostwitz, Panschwitz-Kuckau nach Kamenz.

Geplant ist die Besichtigung der Krabat-Mühle und von 2 sehenswerten Barockkirchen in Königswartha und Crostwitz. Wer die Tour allein fahren möchte, fin-

det diese auf folgenden Radkarten: BVA Regionalkarte Oberlausitz Maßstab 1 : 75.000 und Sachsen-Kartographie Dresden Karte Nr. 22 Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft Krabat-Region Kamenz - Hoyerswerda Maßstab 1 : 50.000. Weitere Infos und Anmeldung über 0351/3367624.

Johannes Meusel

Deutschland per Rad – das deutsche Radfernwegenetz

Nach dem Vorbild anderer Länder mit einem nationalen Fahrradrouthenetz wie in Dänemark, der Schweiz und Tschechien wurde in den letzten Jahren auch in Deutschland ein bundesweites Netz großräumiger Radrouten festgelegt. Das sogenannte D-Netz umfasst 12 überregionale Radrouten.



Neue Wegweisung auf der D4 bei Schirgiswalde

Leider gab es bisher kaum geeignetes Kartenmaterial dafür und keine speziellen Radwanderführer wie für die Velorouten der Schweiz. Doch die D-Routen sind nun endlich in den 27 BVA-Radtourenkarten (je 6,80 Euro) zu finden, welche in den letzten Jahren komplett überarbeitet wurden. Die D-Routen

sind durch ein breites transparentes Rasterband gut erkennbar. Eine Übersicht der D-Routen gibt es in dem Begleitheft der BVA-Karten. Durch den großen Maßstab von 1 : 150.000 reichen meist 5 bis 6 der BVA-Karten für eine Deutschlandroute.

Die Radfernwege 1 (Nordseeküsten-Radweg), 2 (Ostseeküsten-Radweg), 3 Europa-Radweg R1), 4 (Mittellandrouten), 5 (Saar- Mosel - Main) führen weitgehend in West-Ost-Richtung, die Radfernwege 7 (Pilgeroute), 8 Rheinroute), 9 (Weser und Romantische Straße), 10 (Elbe-Radweg), 11 (Ostsee - Oberbayern) und 12 (Oder-Neiße-Radweg) führen in Nord-Süd-Richtung.

Durch Sachsen führen drei D-Routen (D4: Aachen - Zittau von Altenburg über Chemnitz, Freiberg, Dresden, Neukirch, Schirgiswalde, D10: Elbe-Radweg und D12 Oder-Neiße-Radweg).

Vorbildlich ist bereits der Abschnitt durch die Oberlausitz zwischen Zittau und Graupa ausgeschildert und auf den neuesten Radwanderkarten vom Verlag Dr. Barthel und von Sachsenkartographie Dresden eingezeichnet (Barthel Freiberg/Tharandter Wald, Sachsenkartographie Dresden und Umgebung, Seb-

nitz und Umgebung). Auch zwischen Eisenach, Weimar und Gera (Thüringer Städtekette) gibt es eine vorbildliche Ausschilderung der D4-Route mit Logo, Orts- und Entfernungsangaben.

Für viele D-Routen gibt es auch die bewährten bikeline-Radtourenbücher aus dem Esterbauer Verlag mit Spiralbindung (R1, Elbe, Donau, Main, Mosel, Saar, Oder-Neiße, Ostseeküste und Nordseeküste, Berlin-Kopenhagen). Infos zu den Deutschlandrouten findet man auch unter www.fahrradbibliothek.de.

Der Europa-Radweg R1 (D3) deckt sich mit der Euroveloroute 2, der Donau-Radweg (D6) deckt sich außerdem mit der Eurovelo-Route 6 (Atlantik - Schwarzes Meer), der Elbe-Radweg und die Deutschland-Route 11 deckt sich mit der Euroveloroute 7 (Mittleuropa Nordkap - Malta).

Leider haben nur wenige Radler Zeit, eine solche lange Eurovelo-Route am Stück zu fahren, doch eine D-Route kann man durchaus in 8 - 14 Tagen abradeln. Eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und schöne Natur gibt es für Fernradler noch dazu.

Johannes Meusel

Termine

April

05.04. (Montag)

18:00 Alaunplatz
Abendradeln (ca. 30 km)

06.04. (Dienstag)

19:30 Umweltzentrum
AG Verkehr

07.04. (Mittwoch)

19:00 Umweltzentrum
Öffentliche Vorstandssitzung

10.04. (Samstag)

10:00 Umweltzentrum u. Bischofsweg 38
Umzugsvorbereitungen des ADFC Dresden

12.04. (Montag)

18:00 Alaunplatz
Abendradeln (ca. 30 km)

17.04. (Samstag)

08:15 Dresden-Hauptbahnhof, Große Anzeigetafel
Lausitzer Kirchentour in die Krabbatregion, familienfreundliche Tour mit Besichtigungen und Fotohalten. (ca. 60 km, Hin- und Rückfahrt mit Bahn)
Tourenleiter: Johannes Meusel

17.04. (Samstag)

11:00 Umweltzentrum u. Bischofsweg 38
Autofreier Umzug des ADFC Dresden, danach Einzugsfeier

19.04. (Montag)

18:00 Alaunplatz
Abendradeln

24.04. (Samstag)

07:15 Dresden Hbf
Sternfahrt zur IBA-Abschlussveranstaltung/Brandenburg radelt an
Tourenleiter: Andreas Kügler

26.04. (Montag)

18:00 Alaunplatz
Abendradeln

30.04. (Freitag)

18:30 Lingnerallee
Critical Mass Dresden

ADFC-Veranstaltungen sind *kursiv gedruckt*.

Termine und Aktionen sind auch im Internet unter www.adfc-dresden.de zu finden.

Mai

- 02.05. (Sonntag)**
10:00 Alaunplatz
Mühlentour durch das Saubachtal, das Regenbachtal sowie den Eichhörnchengrund ins Wilsdruffer Land (ca. 60 km)
Tourenleiter: Andreas Kügler
- 03.05. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 05.05. (Mittwoch)**
19:00 ADFC-Laden, Bischofsweg 38
Öffentliche Sitzung des Vorstands
- 09.05. (Sonntag)**
09:00 Kamenz, Königsbrück, Bernsdorf, Elstra und umliegenden Gemeinden
Lausitzer Anradeln: Radtourentag
- 09.05. (Sonntag)**
10:00 Alaunplatz
Auf neuen Radwegen in die alte Domstadt Meißen mit Führung durch die historische Altstadt (ca. 60 km)
Tourenleiter: Petra Wehr
- 10.05. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 13.-16.05. (Donnerstag)**
Himmelfahrtstour ins Altenburger Land
Kontakt: Andreas Kügler
- 17.05. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 18.05. (Dienstag)**
19:30 ADFC-Laden, Bischofsweg 38
AG Verkehr
- 28.05. (Freitag)**
18:30 Lingnerallee
Critical Mass Dresden
- 30.05. (Sonntag)**
09:30 Alaunplatz
familienfreundliche Sonntagstour auf neuen Radwegen durch das Rödertal und durch das romantische Seiffersdorfer Tal (ca. 50 km)
Tourenleiter: Reiner Hultsch
- 31.05. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln

Juni

- 06.06. (Sonntag)**
09:00 Alaunplatz
Sportliche Tour mit zahlreichen Anstiegen auf den Spuren des Bergbaus (ca. 100 km)
Tourenleiter: Holger Gierth
- 07.06. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 13.06. (Sonntag)**
10:00 Alaunplatz
ADFC for Kids – Entdeckertour für Kinder und Eltern zu neu entstandenen Spielplätzen in Dresden
Kontakt: Andreas Kügler
- 14.06. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 19-20.06. (Samstag/Sonntag)**
Dresden-Neustadt
ADFC-Infostand auf der BRN
- 21.06. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln
- 26.-27.06. (Samstag)**
Dresden-Loschwitz
ADFC-Infostand beim Elbhangfest
- 27.06. (Sonntag)**
08:00 Kroppen
Heidefest mit Radsternfahrt und geführter Befahrung des Heidewaldpfades
- 27.06. (Sonntag)**
08:30 Alaunplatz
Sportliche Sonntagstour mit Anstiegen zum Jagdschloss Grillenburg im Tharandter Wald (ca. 90 km)
Tourenleiter: Jörg Loge
- 28.06. (Montag)**
18:00 Alaunplatz
Abendradeln

Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

Anschrift:

ab 17.04.:

Bischofsweg 38, 01099 Dresden

Öffnungszeiten:

Mo 10:00-14:00 Uhr

Mi 15:00-19:00 Uhr

Email: info@adfc-dresden.de

Web: <http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: W. Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.: F. Mölle

Satz: L^AT_EX 2_ε

Grafik: GIMP 2.6.7

Druck: Druckerei Hille

Auflage: 350 Stück

Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im .txt-Format) an speiche@adfc-dresden.de. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Wer die Speiche (PDF, ca. 0,5 MB) noch vor dem Druck in der Mailbox haben möchte, maile an speiche@adfc-dresden.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 11.06.

Redaktionsschluss: 31.05.

Fahrradbibliothek:

derzeit nur nach Absprache

Tel./Fax 0351/3367624,

Email: mail@fahrradbibliothek.de,

<http://www.fahrradbibliothek.de>.

Selbsthilfewerkstatt:

Radschlag: Katharinenstr. 11,

Tel. 0351/6567515.

Email: radschlagdresden@yahoo.de,

<http://www.radschlag-dresden.de>.